



6. Austausch „Gymnasiale Oberstufe / Abitur“

Sechstes Gespräch mit den am Schulleben beteiligten Verbänden und Organisationen mit Bezug zur gymnasialen Oberstufe sowie den Vertreterinnen und Vertretern der Hauptpersonalräte sowie den Hauptschwerbehindertenvertrauenspersonen Gymnasium und Gesamtschule, der Schulaufsicht (Dez. 43/44), der QUA-LiS sowie dem ASB-Vorsitzenden und den schulpolitischen Sprecherinnen und Sprechern der Landtagsfraktionen

Düsseldorf, 08. April 2025



TOP 1: Begrüßung und Einführung



TOP 1 Tagesordnung

1. Begrüßung und Einführung
2. Rückmeldungen aus dem Dialogprozess und Konsequenzen
3. Laufbahnplanung mit Projektkursen, Präsentationsprüfung im Abitur, Entlastungen im Rahmen der Leistungsbewertung
4. Weitere Aspekte



TOP 2: Rückmeldungen aus dem Dialogprozess und Konsequenzen



Eingegangene Rückmeldungen

TOP 2

- nach Vorstellung des Entwurfs eines schulfachlichen Eckpunktpapiers am 15.01.2024
- nach Vorstellung weitergehender Umsetzungsvorschläge am 25.09.2024
- aus den weiteren Dialogprozessen von November 2024 bis März 2025, u.a. aus den Schulleiterdienstbesprechungen

Folie 5:

Anlässe und Zeitpunkte der im Rahmen des Austauschprozesses vom Ministerium für Schule und Bildung empfangenen fachlichen Rückmeldungen

- Im Anschluss an die Vorstellung des Entwurfs eines schulfachlichen Eckpunktepapiers erfolgte am 28. Mai 2024 ein entsprechender Kabinettsbeschluss. Die vom Kabinetts beschlossenen Eckpunkte wurden am 29. Mai 2024 per Schulmail veröffentlicht und sind unter folgendem Link downloadbar:
[5](https://url.nrw/Eckpunktepapier>Weiterentwicklung_GOST• Die weitergehenden Umsetzungsvorschläge und entsprechenden Rückmeldungen beziehen sich auf die Aspekte „Projektkurse“, „Abiturprüfung“ und „Leistungsbewertung“.• Die konkreten Rückmeldungen werden auf den folgenden Folien näher erläutert.</div><div data-bbox=)



TOP 2

Eingegangene Rückmeldungen

PK Beginn in Q1.1 oder Q1.2

PK immer nur ein Produkt

PK freiwillig

Reduktion Alternativer Prüfungsformate

Vorziehen Prüfung 5. Fach

Abschaffung ZP 10 am Gymnasium

PK verknüpft mit 1.-4. Abiturfach

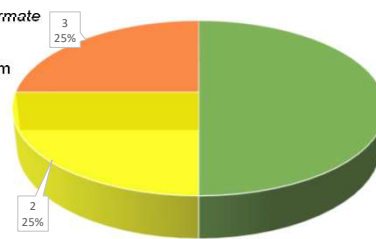
ZK in Q1 2- oder 3-stündig

Tool für Prüfungsplanung

Alternative Prüfungsformate auch am Nachmittag

Bewertungsraster statt Verlaufsprotokoll auch im vierten Abiturfach

Abschaffung Prüfungsvorbereitungswoche



Grundlage Abiturprüfung 5. Fach

PK Anzahl Referenzfächer

PK im Lehrkräfteteam

Literaturkurse als Ersatz Ku/Mu auch in Q2

Auswirkungen auf „kleine“ Fächer

Abstand FPA und Prüfung erweitern

Materialien Präsentationsprüfung

Klausurdauer reduzieren und festlegen

Aufgabenumfang Klausuren anpassen

Altern. Prüfungsformate mit nur einer Lehrkraft

Angebote Lehrkräftefortbildung

zusätzliche Pädagogische Tage

Düsseldorf, 08. April 2025

Austausch „Gymnasiale Oberstufe / Abitur“

6

Folie 6:

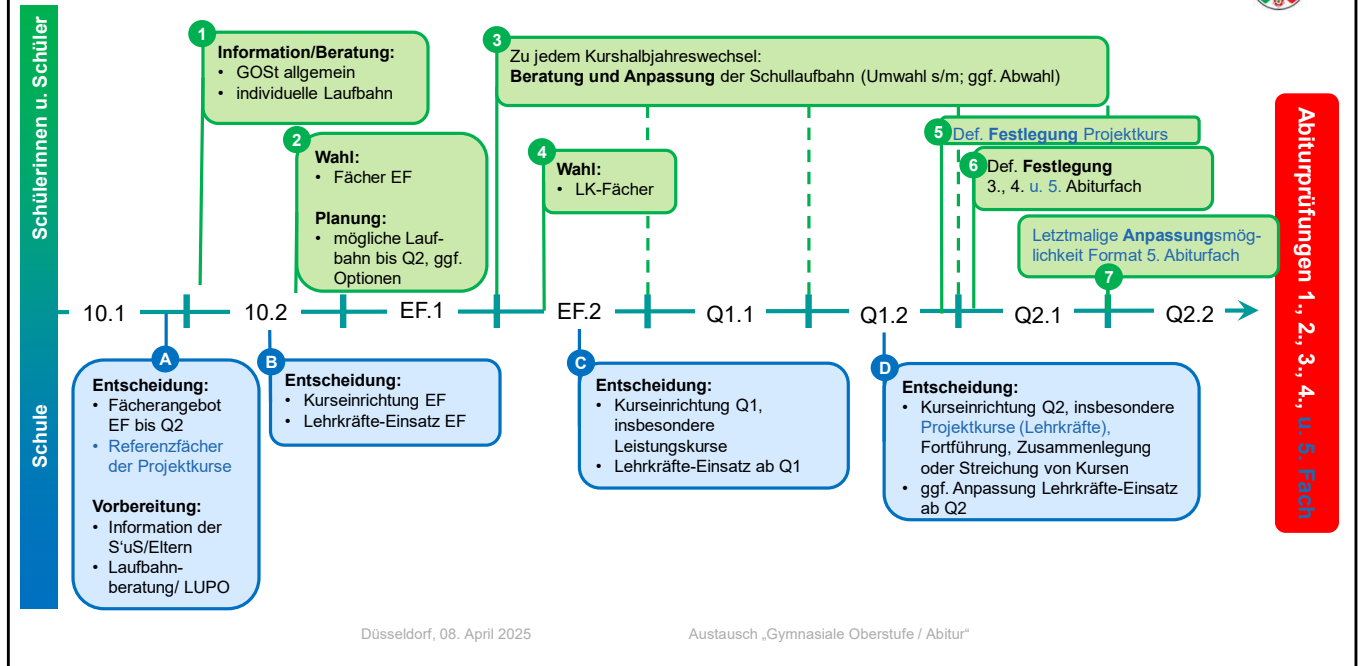
Zentrale Aspekte der fachlichen Rückmeldungen im Rahmen des zurückliegenden Austauschprozesses

- Farben des Tortendiagramms
Grün: Rückmeldungen aufgegriffen
Gelb: Rückmeldungen teilweise aufgegriffen
Orange: Rückmeldungen nicht aufgegriffen
- Insgesamt zeigt sich die hohe Bedeutung der fachlichen Rückmeldungen (Berücksichtigung in ca. $\frac{3}{4}$ der Fälle).
- Beispiel für eine aufgegriffene Rückmeldung (Grün):
Die Abiturprüfung im 5. Fach kann nicht bloß an den Projektkurs, sondern auch an einen Grundkurs angebunden werden.
- Beispiel für eine teilweise aufgegriffene Rückmeldung (Gelb):
Referenzfach des Projektkurses kann ein Fach sein, das zugleich als 1.-4. Abiturfach vorgesehen ist. In diesem Fall kann die Abiturprüfung im 5. Fach allerdings nicht an den Projektkurs, sondern muss zwingend an einen – weiteren – Grundkurs angebunden werden (Grundsatz: Abiturprüfung in 5 unterschiedlichen Fächern).

- Beispiel für eine nicht aufgegriffene Rückmeldung (Orange):
Projektkurse beginnen künftig einheitlich im Kurshalbjahr Q2.1, sie können nicht mehr in Q1.1 oder Q1.2 beginnen. Grund ist die geplante enge Verknüpfung der Projektkurse mit der Abiturprüfung und die insoweit zu berücksichtigenden Anforderungen: u.a. KMK-Vorgabe durchgehend (spätestens ab der Q-Phase schriftlich) zu belegender Abiturfächer, Ausschluss eines sog. additiven Abiturs mit vorgezogenen Prüfungsteilen, vergleichbare Prüfungsbedingungen für alle Schülerinnen und Schüler.



TOP 3: Die Praxis
Laufbahnplanung mit Projektkursen,
Präsentationsprüfung im Abitur,
Entlastungen im Rahmen der Leistungsbewertung



Folie 8: Wesentliche GOST-Laufbahnplanungsprozesse

- Erläuterung des Zeitstrahls
 - zeitliche Abschnitte entsprechend den jeweils betroffenen Schul- bzw. Kurshalbjahren
 - Bereich oberhalb des Zeitstrahls (grüne Kästen): Entscheidungen der Schülerinnen und Schüler
 - Bereich unterhalb des Zeitstrahls (blaue Kästen): Entscheidungen der Schule
- Insgesamt zeigt sich eine weitgehende Beibehaltung der gewohnten Planungs-, Beratungs- und Entscheidungsabläufe. Die Neuerungen beschränken sich auf wenige Aspekte (in blauer Schriftfarbe).

Schild-NRW2 Reports Tools & Module LuPO Kurs42

Startseite > Schild-NRW2 > LuPO

LuPO - Download



© CandyBox Images/Shutterstock

LuPO - Laufbahnplanung und -beratung in der Oberstufe

LuPO ist ein eigenständiges Programm für Windows-PCs, das Oberstufenkoordinatoren und Beratungslehrer/Innen an Gymnasien, Gesamtschulen und Weiterbildungskollegs bei der Laufbahnberatung von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II unterstützen soll. In einer übersichtlichen Maske können diejenigen Fächer eingegeben werden, welche die Schülerin bzw. der Schüler belegen möchte.

Folien 9 bis 11:

Screenshots aus LuPO (Laufbahnplanungs- und Beratungstool) als Laufbahnbeispiele für die bisherige Oberstufe

- Die Neuprogrammierung von LuPO ist in Vorbereitung.
- Angestrebt wird eine browserbasierte und somit mit allen Betriebssystemen nutzbare Version.

Aktueller Filter: Alle Schüler / Schülerinnen
Schüler auswählen
Büttner, Jennifer (Q2)
Kommentar

Beratungsdatum
Rücklaufdatum

Prüfungsordnung
APO-GOST(B)10/G8
Bilingualer Zweig
E F I N R S

Muttersprache
2. Fremdsprache
Projektkurs ist bes
Sportbefrei
Letzte Änderung:

i	Fach	Kürzel	Spr.- Folge	ab Jg.	Einführungsphase		Qualifikationsphase				Abitur- fach	Ergebnis Belegu
					EF.1 (M,S)	EF.2 (M,S)	Q1.1 (M,S,LK)	Q1.2 (M,S,LK)	Q2.1 (M,S,LK)	Q2.2 (M,S,LK)		
▶	Deutsch	D			S	S	LK	LK	LK	LK	1	
	Spanisch, Beginn in EF	S0	3	EF	S	S	S	S	S	M		
	Englisch	E	1	S	S	S	S	S	S	S	3	
	Französisch	F										
	Lateinisch	L	2	6	S	S						
	Chinesisch, Beginn in EF	C0										
	Musik	MU										
	Kunsterziehung	KU			M	M	M	M	M	M		
	Literatur	LI										
	Geschichte	GE							ZK	ZK		
	Erdkunde	EK			M	M	M	M	M	M		
	Sozialwissenschaften	SW			S	S	LK	LK	LK	LK	2	
	Philosophie	PL										
	Religionslehre ER	ER										
	Religionslehre KR	KR			M	M	M	M				
	Mathematik	M			S	S	S	S	S	M		
	Physik	PH										
	Chemie	CH										
	Biologie	BI			S	S	S	S	S	M	4	
	Informatik	IF										
	Sport	SP			M	M	M	M	M	M		
	Vertiefungsfach Mathemat	VM				M						
	Vertiefungsfach Deutsch	VD										
	Vertiefungsfach Englisch	VE										
	Projektkurs-X	PX-X										
	Projektkurs Biologie	PX-BI										
	Projektkurs Medizintechnik	PX-Med										

A⁺ A⁻

Kurse
Wochenstd.
Durchschnitt

11 11 10 10 10 10
34 36 35 35 35 35
E-Phase: 35 Q-Phase: 35

40 ?
105 ?
EF.1 bi

Hochstufe / Abitur⁺

Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Folie 11:
Beispiel einer möglichen Schullaufbahn auf der Grundlage der bisher gültigen
Vorgaben



Fach	Kürzel	Fremdspr.		EF1		Qualifikationsphase				Abitur PF	in Q belegte Kurse
		Spr.- Folge	ab Jg.	EF1	EF2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2		
Deutsch	D			s	s	LK	LK	LK	LK	1	4
Englisch	E	1	5	s	s	s	s	s	s	3	4
Französisch (ab Jgst. 7)	F7										
Latein (ab Jgst. 7)	L7										
Französisch (ab Jgst. 11)	F1	2	11	s	s	s	s	s	m		4
Musik	MU			m	s	s	s				2
Kunst	KU										
Literatur	LI										
Geschichte	GE			m	s	LK	LK	LK	LK	2	4
Geographie	GG			s	m						
Sozialwissenschaften	SW							ZK	ZK		2
Erziehungswissenschaften	EW										
Philosophie	PL										
Religionslehre ER	ER			m	m	m	m				2
Religionslehre KR	KR										
Mathematik	M			s	s	s	s	s	m		4
Biologie	BI			s	s	s	s	s	m	4	4
Chemie	CH										
Physik	PH										
Informatik	IF										
Sport	SP			m	m	m	m	m	m		4
Projektkurs "Oper"	PJK							s	s	5	2
Referenzfächer D/MU	MU										
Projektkurs „NN“	PJK										
Referenzfach GG	--										
Projektkurs „NN“	PJK										
Referenzfächer M/CH	--										
Vertiefungskurs Mathematik	VM							VK	VK		2
Vertiefungskurs Deutsch	VD										
Vertiefungskurs Englisch	VE										
Vertiefungskurs Musik	VMU					VK	VK				2
Kurse				10	10	10	10	10	10		40
WoStd.				31	31	34	34	34	34		99

Düsseldorf, 08. April 2025

Austausch „Gymnasiale Oberstufe / Abitur“

12

Laufbahnbeispiel A:

5. Abiturfach in Anbindung an einen Projektkurs

- fremdsprachlicher Schwerpunkt
- neueinsetzende Fremdsprache (4-stündig)
- Projektkurs mit Referenzfach Musik
- Leistungskurse: Deutsch und Geschichte
- 3. und 4. Abiturfach: Englisch und Biologie
- 5. Abiturfach: Projektkurs mit Referenzfach Musik

Folien 12 und 13:

Nachgebildete LuPO-Laufbahnübersichten (Beispiel A und B) gemäß Vorgaben der künftigen APO-GOST

- Entfall der Pflichtstundenzahl von 102 Wochenstunden in den drei Jahren der GOST (außer G8); in EF Belegung von mindestens 10 versetzungswirksamen Grundkursen, in Q-Phase Belegung von insg. 40 Halbjahreskursen
- 5 unterschiedliche Abiturfächer
- Projektkurse (mit Bezug zu bestimmten Referenzfächern), verbindlich für alle S'us, einheitlich 3-stündig in Q2; PJK-Referenzfach/5. Abiturfach durchgängig – ab Q-Phase schriftlich – zu belegen
(Abwahlmöglichkeit des Referenzfachs in Q2, soweit nicht eine anderweitige laufbahnbezogene Belegverpflichtung besteht)
- eventuell erforderliche Zusatzkurse (ZK) in Geschichte und/oder Sozialwissenschaften in Q1 oder Q2
- Belegung von bis zu 4 Vertiefungskursen (VK) in Q-Phase, anrechnungsfähig im Rahmen der 40 zu belegenden Kurse; Öffnung der VK für weitere Fächer (z.B. Musik)

mit Ausrichtung auf vertiefte instrumental- bzw. vokalpraktische Kompetenzen, Sozialwissenschaften mit Ausrichtung auf vertiefte Handlungskompetenz im Kontext Schülerfirma etc.)

Folie 12:

Laufbahnbeispiel A

- Die Abiturprüfung im 5. Abiturfach erfolgt in diesem Laufbahnbeispiel in Anbindung an den Projektkurs.
- Der Schwerpunkt liegt mit den Abiturfächern Deutsch, Englisch und Musik klar im sprachlich-literarisch-künstlerischen Bereich.
- Die Anbindung der 5. Abiturfachprüfung an einen Projektkurs ermöglicht u.a. die Stärkung bislang weniger häufig gewählter Abiturfächer (z.B. Musik).



Fach	Kürzel	Fremdspr.		EF1		Qualifikationsphase				Abitur	in Q belegte Kurse
		Spr.- Folge	ab Jg.	EF1	EF2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2		
Deutsch	D			s	s	s	s	s	m		4
Englisch	E	1	5	s	s	s	s	s	s	3	4
Französisch (ab Jgst. 7)	F7										
Latein (ab Jgst. 7)	L7	2	7	s	s						
Französisch (ab Jgst. 11)	F1										
Musik	MU			m	m	m	m				2
Kunst	KU										
Literatur	LI										
Geschichte	GE			s	s	LK	LK	LK	LK	2	4
Geographie	GG										
Sozialwissenschaften	SW					ZK	ZK				2
Erziehungswissenschaften	EW										
Philosophie	PL										
Religionslehre ER	ER			m	m	m	m	m	m		4
Religionslehre KR	KR										
Mathematik	M			s	s	LK	LK	LK	LK	1	4
Biologie	BI			s	s	s	s	s	m	5	4
Chemie	CH										
Physik	PH										
Informatik	IF			m	s	s	s	s	m	4	4
Sport	SP			m	m	m	m	m	m		4
Projektkurs "Oper"	PJK										
Referenzfächer D/MU	--										
Projektkurs „NN“	PJK										
Referenzfach GG	--										
Projektkurs „NN“	PJK							s	s		2
Referenzfächer M/CH	M										
Vertiefungskurs Mathematik	VM										
Vertiefungskurs Deutsch	VD										
Vertiefungskurs Englisch	VE							VK	VK		
Vertiefungskurs Musik	VMU										
Kurse				10	10	10	10	10	10		40
WoStd.				30	30	34	34	33	33		97

Düsseldorf, 08. April 2025

Austausch „Gymnasiale Oberstufe / Abitur“

13

Laufbahnbeispiel B: 5. Abiturfach in Anbindung an einen Grundkurs

- naturwissenschaftlicher Schwerpunkt
- Latinum am Ende EF
- Leistungskurse: Mathematik und Geschichte
- 3. und 4. Abiturfach: Englisch und Informatik
- Projektkurs Referenzfach Mathematik (= LK)
- 5. Abiturfach in Anbindung an Grundkurs Biologie

Folie 13: Laufbahnbeispiel B

- Die Abiturprüfung im 5. Abiturfach erfolgt in diesem Laufbahnbeispiel in Anbindung an einen Grundkurs.
- Der Schwerpunkt liegt mit den Abiturfächern Mathematik, Biologie und Informatik klar im naturwissenschaftlichen Bereich.
- Zur Stärkung einer Schwerpunktbildung kann der Projektkurs mit einem Referenzfach erfolgen, welches bereits als Leistungs- oder Grundkurs belegt wird.



Präsentations- prüfung im Abitur

Wettbewerb „Jugend präsentiert“

Übersicht über die besten Präsentationen der letzten Jahre:

<https://www.youtube.com/playlist?list=PLWLJy11hmvptIU5IK5S4JSgDVASTyQrl>

Beispiel: Warum hören bestimmte Menschen Musik als Farben?

<https://youtu.be/CdI8uwNnobk?feature=shared>

Folie 14:

Links zu Seiten des Wettbewerbs „Jugend präsentiert“ als Beispiele für Präsentationsleistungen

- Die Präsentationsprüfung im Abitur (u.a. 2 Prüfungsteile) weicht zweckbezogen von den Wettbewerbsbeispielen ab (vgl. dazu u.a. die Folgefolien).



Präsentations- prüfung im Abitur

Einheitliche Aufgabenstellung im 5. Abiturfach – Passepartoutaufgabe auf Basis zweier Produkte

- **NEU:** „Präsentieren Sie die Ergebnisse Ihrer Arbeit im [Projektkurs/Grundkurs - Fach], indem Sie Ihre [Teilprodukte] in Beziehung zueinander sowie in Bezug zum [Rahmenthema/Leitaspekt] des [Projektkurses/Grundkurses] setzen und mögliche Schlussfolgerungen ableiten.“
- **Beispiel:** „Präsentieren Sie die Ergebnisse Ihrer Arbeit im Projektkurs mit dem Referenzfach Biologie, indem Sie Ihre Teilprodukte („Kampagne Renaturierung Ostbach“ und „Debattenbeitrag für Umweltausschuss zum Bebauungsplan Sodingen“) in Beziehung zueinander sowie in Bezug zum Rahmenthema „Nachhaltigkeit“ setzen und mögliche Schlussfolgerungen ableiten.“

Düsseldorf, 08. April 2025

Austausch „Gymnasiale Oberstufe / Abitur“

15

Folie 15: Einheitliche Aufgabenstellung im 5. Abiturfach

- Für das Prüfungsformat „Präsentationsprüfung“ im Abitur findet eine Passepartoutaufgabe Anwendung. In dieser Folie wird eine beispielhafte fachspezifische Füllung (Biologie) vorgestellt.
- Das Prüfungsformat „Besondere Lernleistung“ wird im Wesentlichen nach bewährtem Verfahren durchgeführt (1 Produkt, Ausarbeitung, Kolloquium).



Präsentations- prüfung im Abitur

Einheitliches „Kriterielles Bewertungsraster“

- Inhaltliche Orientierung an: DIA, Hamburg, Jugend präsentiert (Uni Tübingen)
- Einsatzbereiche:
 - Orientierung/Vorbereitung der SuS in der Qualifikationsphase
 - Prüfungsstrukturierung im FPA („Erwartungshorizont“)
 - Prüfungsdokumentation in der PP („Protokoll“)
 - Notenfindungshilfe nach der PP („Bepunktung“)
- Strukturierung (3-teilig):
 - Raster 1. Prüfungsteil
 - Raster 2. Prüfungsteil
 - erläuterndes Beiblatt

Düsseldorf, 08. April 2025

Austausch „Gymnasiale Oberstufe / Abitur“

16

Folie 16:

Kriterielles Bewertungsraster für die Präsentationsprüfung im Abitur

- Ein einheitliches kriterielles Bewertungsraster ist in Vorbereitung.
- Ziel: einfach handhabbar und zugleich rechtssicher



TOP 4: Weitere Aspekte



Entlastungen Leistungs- bewertung

Ausgewählte Aspekte

- **Reduktion** der **Klausurdauer**: EF & Q1: 90 Minuten; Q2.1: GK 135 Minuten, LK 180 Minuten; Q2.2 Vorabitur-/Abiturprüfung gemäß KMK-Vorgaben
- **Reduktion** der **Klausuranzahl** mittels Ersatz durch gleichwertige komplexe Leistungsnachweise
- **Entfall** der verpflichtenden **Facharbeit**; zugleich Möglichkeit zur Umsetzung unterstützter wissenschaftspropädeutischer Formate (u.a. Besondere Lernleistung im Rahmen der Projektkurse)
- **Begrenzung** des **Durchführungsaufwands** im **5. Prüfungsfach**, u.a. durch mögliche Passepartoutaufgabenstellung, einheitliches kriterielles Bewertungs- und Protokollierungsraster
- **Verschlinkung** des Verfahrens der **ZP 10**: Entfall verpflichtender Nachprüfungen bei Abweichung
- **Verzicht** auf vierstündige Leistungs- und zweistündige Grundkurse

Düsseldorf, 08. April 2025

Austausch „Gymnasiale Oberstufe / Abitur“

18

Folie 18:

Entscheidungen im Bereich der Leistungsbewertung, die sich im Kontext der Oberstufen-Reform entlastend auswirken werden

- Die Klausurdauern werden verkürzt und auf dringenden Wunsch von Schulleiterinnen und Schulleitern einheitlich festgelegt.



Entlastungen Leistungs- bewertung

Ausgewählte Aspekte

Zudem in bundesweiter Betrachtung (KMK-Prozesse):

- Bereits erreicht: Erhalt der NRW-Besonderheit, das Schreiben von **Klausuren nicht in allen belegten Kursen** vorzusehen
- Bereits erreicht: Sicherung einer **Anrechnungsfähigkeit** auch von **unbenoteten Vertiefungskursen** im Rahmen der 40 zu belegenden Kurse
- Perspektivisch: weiterer Einsatz für eine Reduktion der Klausurdauer auch in der Abiturprüfung

Folie 19:

Entscheidungen im Bereich der Leistungsbewertung, die NRW auf KMK-Ebene erreichen konnte bzw. perspektivisch erreichen möchte, und die sich im Kontext der Oberstufen-Reform entlastend auswirken werden



TOP 4

Ausblick

Nächste Schritte:

- Durchführung der Beteiligungsverfahren gemäß § 77 SchulG im Zusammenhang mit der Änderungsverordnung zur APO-GOST (+VV) sowie den neuen Kernlehrplänen GOST
- Erstellung der Endfassungen APO-GOST, VVzAPO-GOST, KLP GOST auf Basis der dazu eingehenden Verbänderückmeldungen
- Beginn der Implementationsrunden sowie Bereitstellung von Unterstützungsmaterialien

Folie 20:
Weitere Umsetzungsschritte der Weiterentwicklung der gymnasialen Oberstufe



Vielen Dank für die gemeinsame Diskussion!